**Gute Ernte für alle**
Brot für die Welt unterstützt Partner
in Äthiopien

Frohen Mutes greift Okello Kwot nach dem Maiskolben. Mit einem Ruck reißt er ihn vom Stängel der Pflanze und rupft die vertrockneten Blätter ab. Zum Vorschein kommt ein mit gelben Körnern prall gefüllter Kolben. „Das wird eine sehr gute Ernte dieses Jahr“, sagt der 28-Jährige aus dem Dorf Gog und schaut zu seiner Frau hinüber. Mit flinken Fingern drücken die Frauen die Körner aus den frisch geernteten Maiskolben. Aber nicht aus allen: Die besten Exemplare lassen sie unversehrt und binden sie zu einem Bündel: das Saatgut für die nächste Saison. Fast den doppelten Ertrag erntet Okello Kwot, seitdem er von der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, verbessertes Saatgut erhalten sowie neue Anbaumethoden gelernt hat. Kleine Veränderungen mit großer Wirkung: „Vorher gab es meist nur eine Mahlzeit für uns am Tag, jetzt sind es drei“, sagt der Familienvater lächelnd. Außerdem hat die Familie mit Hilfe der Mekane-Yesus-Kirche eine kleine Ziegenherde aufgebaut. Aus drei Tieren sind schon neun geworden.

Die Menschen in der Region Gambela teilen ihre knappen Ressourcen mit mehr als 400.000 Flüchtlingen. Am westlichen Rand Äthiopiens gelegen, grenzt Gambela an den Südsudan. Im Südsudan tobt seit 2013 ein brutaler Bürgerkrieg, unter dem vor allem die Zivilbevölkerung leidet. Viele Menschen suchen daher Schutz in Äthiopien. Nicht alle Flüchtlinge zieht es jedoch in die Camps. Viele suchen ihr Glück auch in den Dörfern. Dies sorgt bisweilen für Spannungen. Denn dort konkurrieren sie mit den Einheimischen um Weideland, Acker-
flächen oder den Fisch in den Flüssen. Die Mekane-Yesus-Kirche organisiert deswegen auch Zusammenkünfte, in denen die Menschen sich gegenseitig von ihren Nöten und Sorgen erzählen. Das zeigt Wirkung: „Wir versuchen, den Flüchtlingen so gut es geht zu helfen“, sagt Okello Kwot.

Text: Klaus Sieg

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB